

VCD-Geschäftsstelle im ZuM
Zentrum für umweltbewusste Mobilität
Kurfürsten-Anlage 62
69115 Heidelberg
(0 62 21) 16 08 93
Mo, Mi, Fr: 10:00-13:30 Uhr,
14:30-18:00 Uhr,
Do: bis 19:00 Uhr
Sa: 10:00-13:30 Uhr
Kontakt zum VCD-Regionalverband
www.vcd.org/rhein-neckar
rhein-neckar@vcd.org
Bankverbindung
Volksbank Kurpfalz H+G BANK eG
IBAN DE66 6729 0100 0065 6890 06
BIC GENO DE 61 HD3
VCD-Bundesgeschäftsstelle
Wallstraße 58, 10179 Berlin
(030) 28 03 51 - 0, Fax: - 10
www.vcd.org
mail@vcd.org
Mitgliederservice
(030) 28 03 51 - 75
Versicherungsfragen
(030) 28 03 51 - 85
VCD-24h-Notrufnummer
(0228) 9 65 42 30
Landesverband Ba-Wü
www.vcd-bw.de
info@vcd-bw.de
Redaktion VCD
Ingolf Hetzel (hz)
(01 62) 49 432 63

Endlich mal rumstromern – ein Fahrbericht



Sind Sie schon einmal mit einem Elektroauto gefahren? Nein? Dann sollten Sie das nachholen, bevor Sie sich ein neues Auto kaufen!

Ich hatte mir einen halben Tag einen von mehreren Renault ZOE gemie-

tet, die Stadtmobil Rhein-Neckar gleich beim Schloss in Mannheim und in den Heidelberger Tiefgaragen Kraus und Poststraße stationiert hat. Zum Kleinwagentarif bekommen Sie ein gut ausgestattetes Automatik-Fahrzeug, das Sie in den passenden

Parkhäusern immer wieder kostenlos auftanken können, in 2 Stunden ist ein leerer Akku wieder voll, bereit für die nächsten 100 Kilometer.

Los geht's: das Ladekabel steckt in der Wandbox und vorne am Auto,

wo sonst der Kühler-„Grill“ ist den Verbrennungsmotoren brauchen, um die ganze verschwendete Energie des Motors wegzulüften. Das Kabel kann einfach entfernt und in der Tasche im Kofferraum verstaut werden. Bei ersten Mal kann man sich von den einfachen Beschreibungen an der Box und im Auto-Handbuch im Handschuhfach helfen lassen. Per Knopfdruck wacht der Bordcomputer auf und schon kann die Schaltung in R gestellt werden, um rückwärts aus dem Parkplatz zu fahren. Aber bitte vorsichtig beschleunigen („Gas geben“ muss man ja nicht mehr), denn der Elektroantrieb zieht sehr sportlich an! Da kommen auch viel stärker motorisierte „Stinker“ nicht mit! Ich lasse das Radio aus, um die Ruhe zu genießen, lege aber einen quietschigen „Kavalierstart“ hin – so zügig geht das Auto nach vorne.

Auf der Autobahn ist bei 96 km/h Schluss, für Bundesstraßen völlig ausreichend, bis ich merke, dass es am eingeschalteten Eco-Modus liegt, der die Reichweite für vorsichtige Fahrer

verlängert. Ohne „öko“ kommt man locker auf 130, mehr als die Autobahn Heidelberg-Mannheim erlaubt, und die Beschleunigung ist noch flotter. Ein Tempomat kann das Tempo halten, aber auch auf eine Höchstgeschwindigkeit, z. B. Tempo 50, eingestellt werden – Knöllchen ade. Richtig Spaß macht das Spiel mit der Automatik: auf D wird beim Zurollen auf eine rote Ampel Energie in den Akku zurückgespeist, wo sonst der Motorwiderstand das Auto abbremst. Der Bordcomputer zeigt an wie der Strom zurückfließt und von dem huii-Sound zur Untermauerung kann man süchtig werden. Bei freier Bahn oder leichtem Gefälle rollt das Auto bei N ewig weit und lautlos dahin. Komisch wie selten ein Motor bei vorausschauender Fahrweise gebraucht wird.

Beim Möbelhaus, das öffentlich nur schlecht erreicht werden kann, sind die bestellten Kleinmöbel schnell abgeholt und verstaut. Der Zoe ist eben auch ein ganz normales Auto. Das Handy ist per Bluetooth schnell angeschlossen und schon kann frei

telefoniert oder die eigene Musik gehört werden. In Heidelberg wartet ein reservierter Parkplatz direkt an der Parkhausausfahrt auf den Stromer, und die Aufsicht schaltet die Ladebox frei. Nach einem Bummel durch die Hauptstraße geht es mit vollem Akku wieder zurück, nur die übliche Parkgebühr ist zu bezahlen. Der zuerst vorsichtige Blick auf die Restkilometer ist mit vollem Akku für die paar Kilometer nach Hause weg – jetzt bleibt der reine Genuss am lautlosen Fahren!
Fazit: Die Zeit ist reif, der Einstieg ins E-Zeitalter ist einfach wie nie. Für die täglichen Touren ist ein Stromer ideal, meine 1. Wahl. „Schwimmen Sie gegen den Strom – mit Strom!“

Abspann: in der Stadt fahre ich weiter mit dem Rad, ohne Stau und Parkplatzsorgen und auf langen Strecken bleibt die Bahn mit Chauffeur der Favorit. IG

Straßen für Menschen – Aktionstag am 25. Juni 2016 in Wiesloch

Lebensqualität in der Stadt – der VCD macht sich für die Rückeroberung der Straße für Menschen stark. Die Verbindungsstrecke zwischen Stadtgalerie und Fußgängerzone in Wiesloch ist ein typisches Beispiel einer von Autos beherrschten Geschäftsstraße: Abgestellte Autos auf beiden Fahrbahnseiten und ungünstig abgestellte Fahrräder verengen den Gehweg. Alle Fraktionen des Gemeinderats und die

Verwaltung betonen seit Jahren den dringenden Handlungsbedarf. Die VCD-Ortsgruppe hat jetzt die Initiative ergriffen. Gemeinsam mit dem Stadtmarketing Wiesloch e.V. und der Stadtverwaltung wird dieser Abschnitt der Hauptstraße am 25. Juni für einen Tag umgestaltet. Einfache Mittel, wie durchgehende Begrünung, zusätzliche Fahrradständer und einzelne Bänke sollen zeigen, wie lebens-

wert diese Straße sein könnte. In den fließenden Verkehr werden wir dazu nicht eingreifen müssen. Infostände und andere Aktionen sollen zusätzliche Kunden und Passanten anlocken. Der VCD möchte mit dem Aktionstag den Anstoß geben zu einer öffentlichen Diskussion mit dem Ziel einer nachhaltigen Aufwertung dieses Straßenabschnitts.

Die Aktivenseite des VCD
Berichte aus Ortsgruppen
und Arbeitskreisen.

Pressesprecher
Felix Berschlin

Ortsgruppen

Heidelberg
Anabel Eichel (01 60) 6376428
Mannheim
Wolfgang Preuß (06 21) 30 11 01
Mannheim-Neckarau
www.neckarau21.de
Markus Rebmann (06 21) 8 54 75 40
Wiesloch (move)
move21.de
Manfred Stindl (0 62 22) 5 13 65

Arbeitskreise

AK Bahn
Frank Mayer (0 62 21) 18 46 44
AK Rad
Ingolf Hetzel (01 62) 49 432 63
AK Kinder im Verkehr
Dieter Konrad (0 62 02) 2 59 12

VCD in der Metropolregion
Neckar-Odenwald
Kontakt über VCD LV
Ludwigshafen-Vorderpfalz
Klaus Ulshöfer (0 62 33) 5 36 29



Silberkreis
Wolfgang Landvogt
Ökologischer Malermeister
Beerfelderstr. 6
64757 Rothenberg-Finkenbach
Tel. 06068-7599025 • Fax -24
info@silberkreis.de
www.silberkreis.de
Licht und Farben im
Einklang mit der Natur



Sonnendruck GmbH
WIR DRUCKEN
FÜR EINE BESSERE WELT!
Ludwig-Wagner-Str. 16 • 69168 Wiesloch • 06222 / 30728-0
info@sonnendruck.com • www.sonnendruck.com



BLUE MOON FRISEUR
Lust auf Pflanzenfarbe?!
Heidelberg • Krämergasse 1 • Tel. 18 18 34



**Kalk- und Lehmputze
Schimmelsanierung
Fassaden-, Dach- und Innenwanddämmung**
Lebensqualität von Ihrem Stuckateur. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.
Fragen Sie uns.
Linse
Linse GmbH & Co. KG Meisterbetrieb für Ausbau + Fassade
Kurpfalzring 114 69123 Heidelberg
Tel: 06221-776777 E-Mail: linse.stuckateur@t-online.de
Fax: 06221-776714 www.stuckateur-linse.de